

Lehr- und Lehrveranstaltungskodex

des Instituts für Unternehmensführung

Abteilung
Controlling und Strategi-
sche Unternehmensführung
(Prof. Friederike Wall)

Abteilung
Marketing und Internatio-
nales Management
(Prof. Ralf Terlutter)

Abteilung
Organisations-, Personal-
und Managemententwicklung
(Prof. Diana Krause)

Sehr geehrte Studierende,

vielen Dank für Ihr Interesse an dem Studium der Angewandten Betriebswirtschaft am Institut für Unternehmensführung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Wir wünschen uns, dass Sie Ihr Studium gut planen und effektiv gestalten können. Dazu möchten wir Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen bieten.

Zielsetzung des vorliegenden „Lehr- und Lehrveranstaltungskodex“ ist es, Ihnen verstärkte Orientierung im Rahmen Ihres Studiums am Institut für Unternehmensführung zu geben. Darüber hinaus soll Sie dieser Lehr- und Lehrveranstaltungskodex bei der organisatorischen Abwicklung Ihres Studiums unterstützen.

Es ist für uns als Lehrpersonen des Institutes von großer Wichtigkeit, dass wir Sie mit bestimmten Informationen zu Regeln und rechtlichen Vorschriften vertraut machen und Ihnen unsere institutsweiten Empfehlungen und Richtlinien näher bringen können.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

Controlling und
Strategische Unternehmensführung

Univ.-Prof. Dr. Ralf Terlutter

Marketing und
Internationales Management

Univ.-Prof. Dr. Diana Krause

Organisations-, Personal- und
Managemententwicklung

und alle
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Instituts

erstellt:

Dr. Ursula Liebhart
Dr. Alexander Sitter
Dr. Melanie Hoppe

überarbeitet:

Dr. Ursula Liebhart
Dr. Alexandra Rausch
MMag. Simone Hohegger

Stand:

Dezember 2009

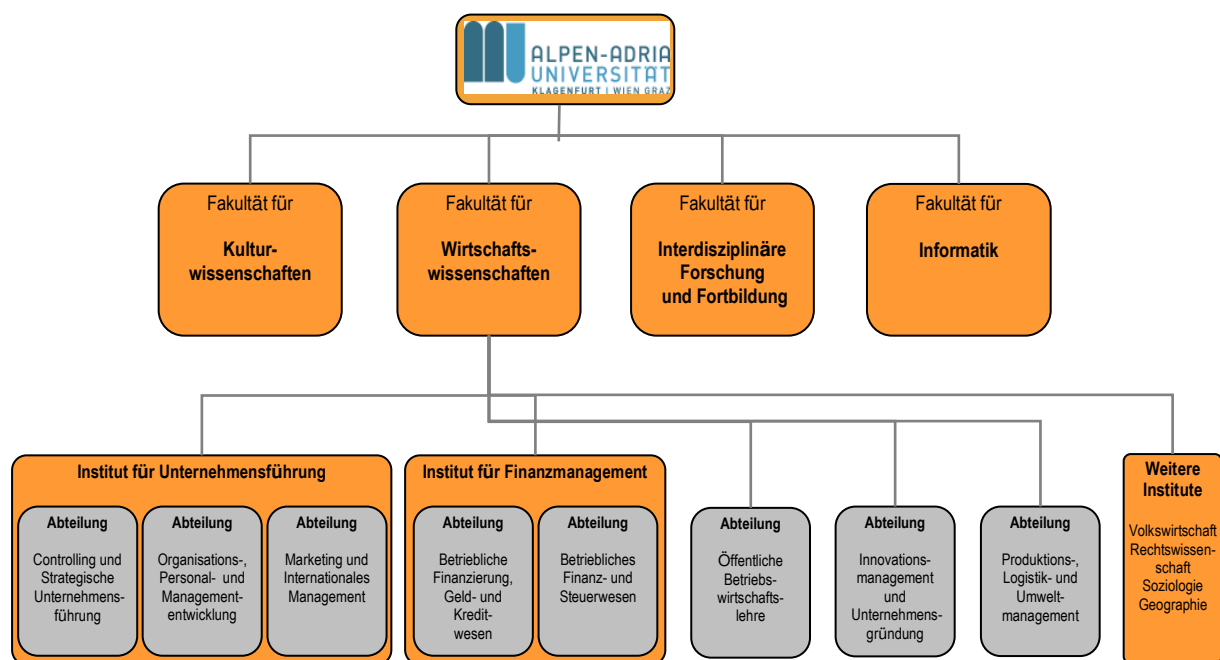
Inhalt des Kodex

1	Vorstellung des Institutes	1
1.1	Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung (CSU)	2
1.2	Abteilung Marketing und Internationales Management (MIM)	2
1.3	Abteilung Organisations-, Personal- und Managemententwicklung (OPM).....	3
2	Allgemeine Informationen für das Studium am Institut für Unternehmensführung (IfU)	4
2.1	Informationsmedien	4
2.1.1	Zentrales Universitätsanmeldesystem (ZEUS).....	4
2.1.2	Online-Lernplattformen	5
2.1.3	Webseiten der Abteilungen.....	5
2.1.4	Anschlagbrett der Abteilungen.....	5
2.2	Sprechstunden.....	5
2.3	Formulare	6
2.4	Auslandserfahrung.....	6
3	Wissenschaftliches Arbeiten	7
3.1	Empfehlungen & Tipps für das Recherchieren.....	7
3.2	Richtlinien für das wissenschaftliche Arbeiten	11
3.3	Handhabung von Plagiaten	11
4	Allgemeine Informationen zu Lehrveranstaltungen	13
5	Abteilungsspezifische Informationen zu Lehrveranstaltungen	15
5.1	Studieneingangsphase und Grundlagen	15
5.1.1	Controlling und Strategische Unternehmensführung	15
5.1.2	Organisations-, Personal- und Managemententwicklung	15
5.1.3	Marketing und Internationales Management	16
5.2	Spezielle BW: Grundlagen (im Bachelor & Master möglich).....	16
5.2.1	Controlling und Strategische Unternehmensführung	16
5.2.2	Organisations-, Personal- und Managemententwicklung	18
5.2.3	Marketing und Internationales Management	18
5.2.4	Medienmanagement	19
5.2.5	Bachelorarbeit.....	20
5.3	Spezielle BW: Vertiefung (nur im Master möglich).....	21
5.3.1	Controlling und Strategische Unternehmensführung	21
5.3.2	Organisations-, Personal- und Managemententwicklung	22
5.3.3	Marketing und Internationales Management	22
5.3.4	Aufarbeitung des Praxissemesters	23
5.3.5	Masterarbeit	23
5.4	Fachprüfungen.....	24
5.5	Doktoratsstudium für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften.....	25

1 Vorstellung des Institutes

Die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt besteht aus vier Fakultäten, wobei das Institut für Unternehmensführung der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften angehört. Das Institut besteht wiederum aus drei Abteilungen:

- Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung (CSU)
- Abteilung Marketing und Internationales Management (MIM)
- Abteilung Organisations-, Personal- und Managemententwicklung (OPM)



Alle drei Abteilungen, sowie deren Sekretariate, befinden sich im Hauptgebäude (Südtrakt) der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt:

Sekretariate	Ansprechpartner/in	Ort	Erreichbarkeit
Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung (CSU)	Ulrike Kette / Susanne Schlagg	E.0.08, Hauptgebäude, Südtrakt, Ebene 0	0463/2700/4003 Ulrike.Kette@uni-klu.ac.at Susanne.Schlagg@uni-klu.ac.at
Abteilung Marketing und Internationales Management (MIM)	Manuela Pirker	E.2.26, Hauptgebäude, Südtrakt, Ebene 2	0463/2700/4004 Manuela.Pirker@uni-klu.ac.at
Abteilung Organisations- Personal- und Managemententwicklung (OPM)	Monika Jaritz Katharina Jeschke	E.0.10, Hauptgebäude, Südtrakt, Ebene 0	0463/2700/4006 Monika.Jaritz@uni-klu.ac.at Katharina.Jeschke@uni-klu.ac.at

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten der einzelnen Sekretariate. Diese finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Abteilungen!

1.1 Abteilung Controlling und Strategische Unternehmensführung (CSU)

Abteilungsleiter: Univ.-Prof. Dr. Friederike Wall

Prof. Wall studierte Betriebswirtschaftslehre an der Georg-August-Universität Göttingen mit den Schwerpunkten Rechnungswesen, Finanzierung und Wirtschaftsinformatik. Anschließend war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Wirtschaftsinformatik. Nach ihrer Promotion in Göttingen wechselte sie im Jahr 1992 an das Institut für Wirtschaftsinformatik der Universität Hamburg, an der sie sich im Jahr 1996 habilitierte. Von 1995 bis 1996 war sie bei der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. in München als Referentin im Haushalts- und Rechnungswesen beschäftigt, bevor sie 1996 den Ruf an die Universität Witten/Herdecke annahm. Dort hatte sie bis März 2009 den Dr. Werner Jackstädt-Stiftungslehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insb. Controlling und Informationsmanagement inne. Seit April 2009 ist sie Leiterin der Abteilung für Controlling und Strategische Unternehmensführung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt.

Ausbildungsziel:

Von ControllerInnen wird erwartet, dass sie komplexe betriebswirtschaftliche Sachverhalte analytisch durchdringen und deren Konsequenzen auf die finanziellen Unternehmensziele abschätzen können. Zugleich ist das Controlling sehr unternehmensspezifisch ausgestaltet. Vor diesem Hintergrund ist es einerseits Ziel der MitarbeiterInnen des Lehrstuhls, den Studierenden eine hohe methodische Kompetenz zu vermitteln. Andererseits sollen Urteilsfähigkeit und Sensibilität dafür vermittelt werden, welche Controllinginstrumente unter welchen Kontextbedingungen sinnvoll sind – und wann nicht. Es geht nicht darum, Fertigkeiten zu vermitteln, sondern die AbsolventInnen zu einem selbständigen, betriebswirtschaftlich zweckmäßigen und kreativen Einsatz von Instrumenten der Unternehmenssteuerung zu befähigen.

1.2 Abteilung Marketing und Internationales Management (MIM)

Abteilungsleiter: Univ.-Prof. Dr. Ralf Terlutter

Herr Prof. Ralf Terlutter studierte Betriebswirtschaftslehre an der Universität Paderborn und an der Dublin City University. 1999 erfolgte die Promotion am Institut für Konsum- und Verhaltensforschung an der Universität des Saarlandes. Nach der Promotion war Univ.-Prof. Dr. Ralf Terlutter eineinhalb Jahre für die Internationale Unternehmensberatung Droege & Comp. AG, Düsseldorf, tätig. Anschließend erfolgte die Habilitation an der Universität des Saarlandes. Seit dem Wintersemester 2006/07 ist er Inhaber der Professur für Marketing und Internationales Management an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt und seit Jänner 2008 Vorstand des Instituts für Unternehmensführung.

Ausbildungsziel:

Die Studierenden der Fachrichtung Marketing und Internationales Management sollen eine fundierte theoretische Ausbildung im Marketing erhalten und in der Lage sein, ihr erlerntes Wissen in der Praxis anzuwenden.

Deshalb wird Wert auf eine breite und anwendungsorientierte Ausbildung der Studierenden gelegt. Neben Grundlagen des Marketings werden Veranstaltungen zum Konsumgütermarketing, zum Business-to-Business Marketing, zum Internationalen Marketing und zur Marktforschung angeboten. Besondere Bedeutung wird einer internationalen Ausrichtung der Lehre beigemessen. Die Ausbildung am Lehrstuhl für Marketing und Internationales Management soll dazu beitragen, die Studierenden auf die Übernahme von Führungspositionen im Unternehmen vorzubereiten.

1.3 Abteilung Organisations-, Personal- und Managemententwicklung (OPM)

Abteilungsleiter: **Univ.-Prof. Dr. Diana Krause**

Frau Prof. Dr. Diana Krause studierte Psychologie und Betriebswirtschaftslehre an der Humboldt-Universität und der Technischen Universität Berlin. 2003 promovierte sie in Betriebswirtschaftslehre an der Fakultät für Wirtschaft und Management der Technischen Universität Berlin. Nach ihrer Promotion ging sie in die USA, wo sie an der Colorado State University arbeitete. Parallel hat sie an der LMU München 2005 habilitiert. Nach ihrem Aufenthalt in den USA übersiedelte sie nach Kanada, wo sie 3 Jahre als Professorin für Personal, Organisation und Management an der University of Western Ontario tätig war. Schließlich kehrte sie 2008 nach Europa zurück und hatte seither Professuren inne an der Humboldt-Universität Berlin, der Universität Fribourg (Schweiz), der Deutschen Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, der Privaten Universität für Medizinische Informatik und Technik in Hall in Tirol und der Universität Paderborn. Seit dem Wintersemester 2009 ist sie Inhaberin der Professur Organisation und Personalmanagement an der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt. Ferner ist sie Gründerin und Vorstandsmitglied des gemeinnützigen Vereins „Hilfe für Kinder auf Bali“.

Ausbildungsziel der Abteilung:

Das Ziel des Studiums in der Abteilung besteht im Erwerb von breiten und zugleich tiefen Kenntnissen im Bereich Personal, Organisation und Management. Die Abteilung legt Wert auf eine Kombination von Theorie und Praxis, einer Transferkompetenz, d.h. dass Studierende das Gelernte in der Praxis anzuwenden lernen, der Orientierung am internationalen Stand der Forschung und Praxis, dem Erwerb einer Selbstentwicklungskompetenz der Studierenden und einer interdisziplinären Herangehensweise. Die Abteilung bietet eine Vielfalt von Lehrveranstaltungen an wie z. B. Personalmanagement, Führung, Veränderungen und Wandel in Organisationen, Personal- und Organisationsentwicklung (Auswahl). Neben Lehrveranstaltungen, in denen es um eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Themen geht, haben Studierende optimale Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten durch Simulationserfahrungen, Firmenstudien und Praktika.

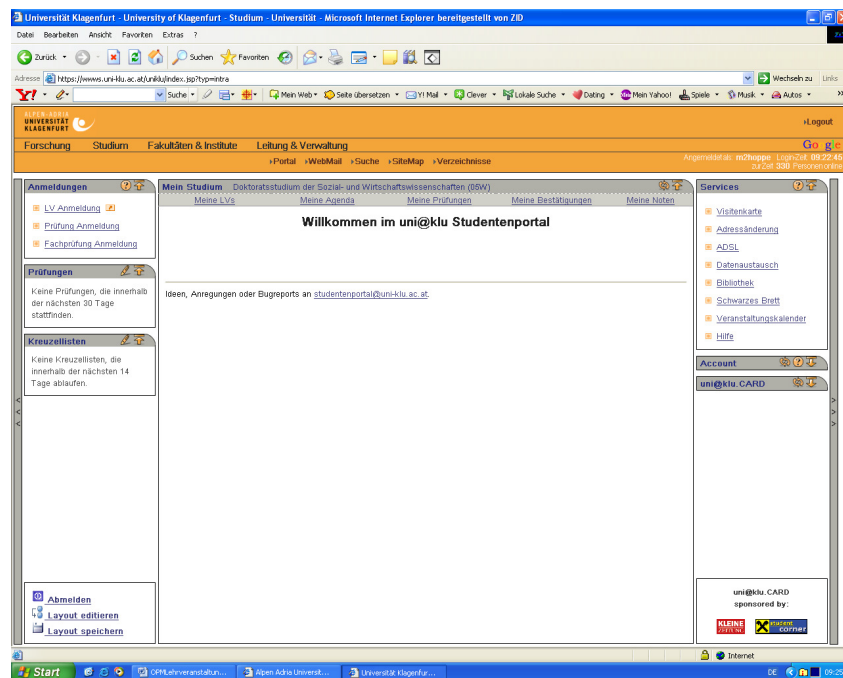
2 Allgemeine Informationen für das Studium am Institut für Unternehmensführung (IfU)

2.1 Informationsmedien

2.1.1 Zentrales Universitätsanmeldesystem (ZEUS)

Das Hauptinformationsmedium für alle Lehrveranstaltungen des Instituts ist das ZEUS-System. Das ZEUS ermöglicht Studierenden die An- und Abmeldungen zu Lehrveranstaltungen und zu Prüfungen der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt über das Internet.

So finden Sie sämtliche Informationen zu Lehrveranstaltungen und Prüfungen (Lehrveranstaltungsleiter/in, Lehrveranstaltungstermine, Vorbesprechung, Prüfungstermine, Prüfungsergebnisse etc.) in diesem Online-System. Sollten in einer Lehrveranstaltung die Funktionen der Kreuzlisten und der Mitarbeitspunkte verwendet werden, haben Sie im ZEUS die Möglichkeit, auch diese einzusehen.



Änderungen (z.B. Terminverschiebungen wie die Verschiebung eines Klausurtermins) werden ausschließlich über dieses System bekannt gegeben. Kurzfristige Änderungen werden auch per Email kommuniziert.

Daher ist in diesem Zusammenhang zu beachten, dass Sie gültige Email-Adressen im ZEUS-System hinterlegt haben müssen. Erfahrungsgemäß kann es bei Email-Adressen von kostenlosen Anbietern (typisches Beispiel: trixi@yahoo.de) zu Problemen hinsichtlich der automatischen Filterung so genannter „SPAM-mails“ kommen. Das Institut für Unternehmensführung empfiehlt daher die Verwendung des „edu.uni-klu.ac.at“ Accounts.

2.1.2 Online-Lernplattformen

Seitens der Universität stehen zwei Online-Plattformen zur Verfügung (Moodle, Claroline), mit denen in den Lehrveranstaltungen gearbeitet wird.

Dort stehen als aktuelle Lehrveranstaltungs-Unterlagen (Skripten, Beispielsammlungen etc.) Download bereit. Ebenfalls können Sie als Studierende die Upload-Funktion nützen und sich in Foren gegenseitig austauschen.

Sie erreichen die Plattformen über Ihr ZEUS-System oder über Moodle (<http://elearning.uni-klu.ac.at/moodle/>).

2.1.3 Webseiten der Abteilungen

Jede Abteilung hat eine eigene Website:

CSU: www.uni-klu.ac.at/csu

MIM: www.uni-klu.ac.at/mim

OPM: www.uni-klu.ac.at/opm

Dort finden Sie neben aktuellen Infos („Aktuelles“, „aktuelle News“, „Schwarzes Brett“) zusätzliche Informationen rund ums Studium, über angebotene Lehrgänge, sowie eine Vorstellung der Mitarbeiter/-innen der jeweiligen Abteilung.

2.1.4 Anschlagbrett der Abteilungen

Neben den bereits genannten IT-unterstützten Informationsmedien verfügt jede Abteilung über ein großes Anschlagbrett, welches an der Wand zumeist beim Sekretariat montiert ist.

Hier werden Informationen ausgehängt, die das Studium und Lehrveranstaltungen des Semesters betreffen. Unternehmen können dieses Medium nutzen, um Praxissemesterplätze, Jobangebote, Preisverleihungen, Stipendiate und aktuelle relevante Veranstaltungen an und außerhalb der Universität mittels Plakaten ankündigen zu lassen.

2.2 Sprechstunden

Fragen zum Studium, zu Lehrveranstaltungen oder sonstige Anliegen werden ausnahmslos in den Sprechstunden behandelt.

Für Sprechstunden von Prof. Terlutter, Prof. Krause, Prof. Wall und ao. Prof. Mussnig melden Sie sich bitte in den jeweiligen Sekretariaten an. Die Sprechstunden der weiteren MitarbeiterInnen der Abteilungen können der jeweiligen Abteilungs-Homepage entnommen werden.

2.3 Formulare

Beachten Sie bitte, dass Formulare (zum Beispiel das „Ansuchen Bachelorarbeiten“) ausschließlich in der Studienabteilung erhältlich sind. Ebenso können diese unter www.uni-klu.ac.at/studabt selbstständig ausgedruckt werden!

2.4 Auslandserfahrung

Ein Auslandsaufenthalt im Zuge des Studiums trägt, neben der fachlichen Bereicherung, meist sehr stark zur positiven Entwicklung der Persönlichkeit bei. Internationale Erfahrungen und Referenzen sind wichtig, um die Job- und Karrierechancen nach Abschluss des Studiums zu erhöhen. Das Institut für Unternehmensführung unterstützt den Wunsch der Studierenden nach Mobilität und Auslandserfahrung durch Auslandssemester, Praxissemester im Ausland und im Ausland verfasste Masterarbeiten gerne. In Gesprächen mit Führungspersonen der Praxis wird immer wieder hervorgehoben, dass Erfahrungen im Ausland die Verlängerung der Studiendauer um ein weiteres Semester mehr als aufwiegen.

Bitte beachten Sie dabei, dass Sie in jedem Fall mit einem/r Professor/in und/oder Assistenten/-in aus dem Fachbereich Rücksprache halten sollten, bevor Sie sich für ein Studium bzw. konkrete Lehrveranstaltungen entscheiden. Dabei muss inhaltlich abgeklärt werden, ob die gewählten Lehrveranstaltungen für eine eventuelle Anrechnung in das Studium der gewählten Speziellen Betriebswirtschaft in Frage kommen. Sollten jedoch keine Kurse der ausländischen Universität in den jeweiligen Fachbereichen anrechenbar sein, so kann auch in Erwägung gezogen werden, sich die Kurse als freie Wahlfächer anrechnen zu lassen. Auch sollte die Entscheidung ins Ausland zu gehen keinesfalls davon abhängig sein, ob Studienkollegen bzw. Studienkolleginnen mitkommen. Letztendlich sei noch angemerkt, dass sowohl die Herausforderung, als auch der Wert des Auslandsaufenthaltes steigen, je größer der Unterschied der Kultur des Ziellandes zur heimischen Kultur ist.

Zu weiteren organisatorischen Hinweisen, Informationen über Partneruniversitäten, Höhe der Stipendien, zur Verfügung stellen von Erfahrungsberichten bisheriger Studierenden im Ausland, usw. steht das Büro für Internationale Beziehungen (BIB) gerne zur Verfügung.

Kontakt: Homepage: <http://www.uni-klu.ac.at/bib>
 Sekretariat: Christine Leist +43 (0) 463 2700 9207

3 Wissenschaftliches Arbeiten

Im Rahmen einzelner Lehrveranstaltungen sind wissenschaftliche Arbeiten wie Seminararbeiten, Bachelorarbeiten und Masterarbeiten zu verfassen. Damit Sie von Anbeginn an bei der Erstellung der Arbeit sinnvoll und wirkungsvoll arbeiten können, dient der nächste Abschnitt einer kurzen Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten.

3.1 Empfehlungen & Tipps für das Recherchieren

Die Literaturrecherche stellt einen bedeutenden Teil Ihrer wissenschaftlichen Arbeit dar. Um Ihnen diese Recherchetätigkeiten zu erleichtern, finden Sie nachfolgend einige hilfreiche Tipps und Empfehlungen aufgelistet.

Bibliotheksführungen

Die Bibliothek der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt (www.uni-klu.ac.at/ub) bietet insbesondere zu Semesterbeginn jeweils mehrere Termine für die Einführung in die Benützung der Universitätsbibliothek an (weitere Informationen unter: <http://www.uni-klu.ac.at/ub/benuetzung/bibliotheksfuehrungen.html>). Diese Einführungen helfen Ihnen bei der Benützung der Bibliothek und bieten Ihnen auch eine Orientierungshilfe (z.B. wo finden Sie die Zeitschriften) und Anwendungshilfe (z.B. was bedeutet „Lehrbuchsammlung“).

Seit dem WS 2006/07 verwendet die Bibliothek bei ihren Einführungsveranstaltungen eine Powerpoint-Präsentation, die nun auch für Studierende im HTML-Format unter <http://www.uni-klu.ac.at/ub/benuetzung/schulungsmodul.html/img0.html> zugänglich ist.

Datenbank- und Internetrecherchen

Die Online-Datenbanken finden Sie über http://www.uni-klu.ac.at/~ubcgi/cgi-bin/online_dbs/prodsys/online_dbs.pl. Die Universitätsbibliothek bietet in jedem Semester einige Termine an, bei denen Sie vorort Informationen zur Homepage der Universitätsbibliothek und zu den Datenbanken erhalten. Darüber hinaus gibt es auch mehrmals pro Semester die Möglichkeit, betreute Datenbank- und Internetrecherchen durchzuführen (weitere Informationen unter: <http://www.uni-klu.ac.at/ub/benuetzung/datenbankrecherchen.html>).

Fernleihe

Neben der Recherchemöglichkeit in Fachbüchern und Zeitschriften in der lokalen Universitätsbibliothek sowie den Datenbank- und Internetrecherchen steht Ihnen auch noch die Möglichkeit der Fernleihe zur Verfügung. Hier können Sie Bücher, Zeitschriften und weitere Informationsmedien nutzen, die in keiner anderen Klagenfurter Bibliothek verfügbar sind. Wenn Sie sich im lokalen Online-Katalog einloggen, erscheint ein Button „Fernleihe“, unter dem Sie weitere Informationen erhalten. Weitere Informationen erhalten Sie auch auf der Homepage der Universitätsbibliothek unter Fernleihe (<http://www.uni-klu.ac.at/ub/benuetzung/fernleihe.html>), wo sie auch Links zu Katalogen und Datenbanken erhalten, in denen Sie nach Büchern und Zeitschriften suchen können, die nicht in Klagenfurt beziehbar sind. Sollten Sie Bücher über die Fernleihe bestellen wollen, können Sie dies also nur im eingeloggten Zustand durchführen.

Die Bestellung wird dann so rasch als möglich an die Universitätsbibliothek geliefert und Sie können das gewünschte Medium gegen die Entrichtung der Fernleihgebühren vorort ausborgen.

Empfohlene Zeitschriften

Einige Quellen, über die Sie auf die wichtigsten (englisch- und deutschsprachigen) Zeitschriften zurückgreifen können, sind nachfolgend aufgelistet. Weiters verfügt die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt auch laufend über Testzugänge von zusätzlichen Datenbanken, die Sie während der jeweiligen Probezeit ebenfalls nützen können. Informationen zu etwaigen Testzugängen werden Ihnen gegebenenfalls von der zuständigen Verwaltungsstelle per Email übermittelt.

<p>Academic Search Elite (Einstieg über die Homepage der UBK) (http://www-sci.uni-klu.ac.at/ub/ub-edv/aufgaben/ubk_online_kataloge/online_db1.htm)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Volltextzugang zu den wichtigsten (englischsprachigen) Journals (ideale Ergänzung zur Datenbank Emerald) • Suche nach Autor, Stichworten und in den Inhaltsverzeichnissen der einzelnen Journals • Kurzzusammenfassungen (Abstracts) der Artikel werden angezeigt • Derzeit besteht die Möglichkeit, sich über das Netz der Alpen-Adria Universität Klagenfurt kostenlos einzuwählen und auch den Volltext der Artikel auszudrucken • Wählt man sich außerhalb der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ein, besteht die Möglichkeit, sich für einen Testzugang (kostenlos) registrieren zu lassen
<p>Subito http://www.subito-doc.de/</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentenlieferdienst der Bibliotheken Deutschlands • Recherche- und Bestellmöglichkeit für sämtliche Zeitschriftenartikel (englisch- und deutschsprachig), die in Deutschlands Universitäten geführt werden • Registrierung erforderlich, Kosten fallen pro bestelltem Artikel an
<p>Elektronische Zeitschriftenbibliothek der Universität Regensburg (Einstieg über die Homepage der UBK oder direkt über http://rzblx1.uni-regens-burg.de/ezeit/index.phtml?bibid=UBKLU&colors=7&lang=de)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Volltextzugang zu ausgewählten englisch- und deutschsprachigen Journals • Zugang nur über Server der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Online-Zugänge für wichtige Zeitschriften in alphabetischer Reihung

Zeitschrift	Online-Quellen
Absatzwirtschaft	www.absatzwirtschaft.de
Academy of Management Journal	http://journals.aomonline.org/amj/
Academy of Management Review	http://www.aom.pace.edu/amr/
Applied Psychology: An International Review	http://www.wiley.com/bw/journal.asp?ref=0269-994X
Controlling	www.zeitschrift-controlling.de
Controller-Magazin	www.controllermagazin.de

DBW – Die Betriebswirtschaft	http://www.dbwnet.de/
European Business Review	www.emerald-library.com
European Journal of Marketing	www.emerald-library.com
Harvard Business Manager	www.harvardbusinessmanager.de
Harvard Business Review	www.harvardbusinessonline.hbsp.harvard.edu/
Human Resource Management	http://www.wiley.com/bw/journal.asp?ref=0954-5395&site=1
Human Resource Development International	http://www.tandf.co.uk/journals/titles/13678868.asp
Industrial Marketing Management	www.elsevier.nl
International Journal of Advertising	www.warc.com/contentPartners/content/IJoA.asp
International Journal of Human Resource Management	http://www.informaworld.com/smpp/title~content=t713702518
International Journal of Selection and Assessment	http://www.wiley.com/bw/journal.asp?ref=0965-075X
International Marketing Review	www.emerald-library.com
Journal of the Academy of Marketing Science	www.sagepub.co.uk/
Journal of Advertising	www.sjmc.umn.edu/joa/
Journal of Advertising Research	www.arfsite.org/Webpages/JAR_pages/jarhome.htm
Journal of Applied Psychology	http://www.apa.org/journals/apl/
Journal of Business and Industrial Marketing	www.emerald-library.com
Journal of Business Psychology	http://www.springer.com/psychology/community+&+environmental+psychology/journal/10869
Journal of Change Management	www.emeraldinsight.com/info/journals/jocm/jocm.jsp
Journal of Consumer Marketing	www.emerald-library.com
Journal of Consumer Research	www.journal.uchicago.edu/JCR/home.html
Journal of International Business Studies	www.jibs.net
Journal of International Marketing	www.Ciber.bus.msu.edu/jim/issues.htm
Journal of Management	http://jom.sagepub.com/
Journal of Marketing	www.ama.org/pubs/jm/
Journal of Marketing Research	www.ama.org/pubs/jmr/
Journal of Marketing Practice	www.emerald-library.com
Journal of Marketing Research	www.ama.org/pubs/jmr/
Journal of Occupational and Organizational Psychology	http://www.bpsjournals.co.uk/journals/joop/

zational Psychology	
Journal of Product and Brand Management	www.emerald-library.com
Leadership Quarterly	http://www.elsevier.com/wps/find/journaldescription.cws_home/620221/description#description
Long Range Planning	www.lrp.ac
Marketing Management	www.ama.org/pubs/mm/
Marketing ZFP	www.vahlen.becksche.de/zeitschriften/Default.htm
MIT Sloan Management Review	www.sloanreview.mit.edu/smr/
MOM Letter	www.mom.ch
New Management	www.newmanagement.ch
Personal	www.vhb.de/personal/aktuelles.html
Personalführung	http://www1.dgfp.com/dgfp/data/pages/DGFP_e.V/Produkte - Dienstleistungen/index.php
Personalwirtschaft	www.personalwirtschaft.de
Personnel Psychology	http://www.wiley.com/bw/journal.asp?ref=0031-5826
Wirtschaftspsychologie aktuell	http://www.wirtschaftspsychologie-aktuell.de/
Wirtschaft + Weiterbildung	www.wuw-magazin.de
Zeitschrift für Arbeits- und Organisationspsychologie	http://www.hogrefe.de/index.php?mod=zeitschriften&action=1&site=ao
Zeitschrift für Betriebswirtschaft	www.zfb-online.de
Zeitschrift für Controlling und Management	www.zfcm.de http://www.krp-online.de
Zeitschrift für Führung und Organisation	www.zfo.de
Zeitschrift für Personalforschung	www.hampp-verlag.de/hampp_ZfP.htm
Zeitschrift für Personalpsychologie	http://www.hogrefe.de/?mod=zeitschriften&action=1&site=pps
ZfBF – Schmalenbachs Zeitschrift für betriebswirtschaftliche Forschung	www.vhb.de/zfbf/home.html
Zeitschrift für Planung und Unternehmenssteuerung	http://www.tu-chemnitz.de/wirtschaft/bwl3/zp/

Zeitschriften an den Abteilungen des Instituts für Unternehmensführung

An der Bibliothek der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt ist eine Reihe von Fachzeitschriften erhältlich, die aktuellen Ausgaben des laufenden Jahres bzw. die Ausgaben des jeweiligen Vorjahres der folgenden Zeitschriften liegen jedoch an den einzelnen Abteilungen des Instituts für Unternehmensführung zur Einsicht auf (Einsichtnahme zu den Sekretariatsöffnungszeiten).

Abteilung	Zeitschriften (in alphabetischer Reihenfolge)
Controlling und Strategische Unternehmensführung	<ul style="list-style-type: none"> • Die Betriebswirtschaft • Buchführung, Bilanzierung, Kostenrechnung – BBK • Controlling • Controller Magazin • Kostenrechnungspraxis • Zeitschrift für Planung
Marketing und Internationales Management	<ul style="list-style-type: none"> • Die Absatzwirtschaft • Der Markt • International Journal of Research in Marketing • Journal of Marketing • Marketing-Journal • Marketing – ZFP • Problems and Perspectives in Management
Organisations-, Personal- und Managemententwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Harvard Business Manager - HBM • Harvard Business Review - HBR • Journal of Change Management • Personal • Personalführung • Personalwirtschaft • Zeitschrift für Führung und Organisation – ZfO • Zeitschrift für Personalforschung • Wirtschaft + Weiterbildung

Zeitschriften an der Bibliothek

Darüber hinaus verfügt die Alpen-Adria-Universität Klagenfurt noch über weitere Zeitschriften, die in der Bibliothek (2. Ebene) zur wissenschaftlichen Recherche zur Verfügung stehen. Wir fordern Sie daher auf, neben den oben genannten Quellen auch diese Informationsquellen zu nutzen.

3.2 Richtlinien für das wissenschaftliche Arbeiten

In der Studieneingangsphase werden in den Proseminaren „Marktorientierte Unternehmensführung“ und „OPM Grundlagen“ die Richtlinien des wissenschaftlichen Arbeitens erläutert. Für die Präsentation wird ein institutsweit einheitlicher Foliensatz herangezogen, der im Rahmen der genannten Lehrveranstaltungen als Download zur Verfügung gestellt wird.

Weiters steht ein mehrseitiges Dokument „Rahmenvorgabe zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten“ als Download auf der Institutshomepage zur Verfügung, welches zur Unterstützung bei der Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit herangezogen werden kann. Die endgültigen Vorgaben sind aber mit der/dem jeweiligen Lehrveranstaltungsleiter/in festzulegen.

3.3 Handhabung von Plagiaten

Plagiat – also Diebstahl geistigen Eigentums – wird als ernstzunehmender Verstoß im akademischen Wirken gewertet. Nicht nur, dass die Scientific Community untergraben wird, sondern ebenso zeugt es von unfairm Verhalten gegenüber Ihren Mitstudierenden.

Jede Arbeit (Hausarbeiten, Fallstudien, Seminararbeiten, Projektarbeiten, Präsentationen, Bachelorarbeiten, Masterarbeiten, Dissertationen), die am Institut für Unternehmensführung zur Benotung eingereicht wird, muss von Ihnen selbständig angefertigt werden.

Daher wird jeder Verstoß ausnahmslos mit folgenden Sanktionen geahndet:

- Ausnahmslose negative Bewertung der Leistung, das gilt auch im Falle von Masterarbeiten / Dissertationen.
- Keine Betreuung von Masterarbeiten / Dissertationen.
- Als "Sanktionen" für mehrmalige Plagiatsversuche kommen die vom Gesetz vorgesehenen in Frage: „da es sich bei Seminararbeiten um Prüfungen handelt, kommt die Regelung über die begrenzte Anzahl von zulässigen Wiederholungen zur Anwendung. Gem. § 68 Abs. 1 Z. 3 UG erlischt die Zulassung zum Studium, wenn eine Prüfung auch bei der letzten zulässigen Wiederholung negativ beurteilt wurde. Wenn die Seminararbeit einer/eines Studierenden, weil in wesentlichen Teilen nicht eigenständig verfasst, wiederholt negativ beurteilt wird, ist nach der vierten Wiederholung der Ausschluss vom Studium die Folge. Wird erst nach Verleihung eines akademischen Grades die Erschleichungshandlung entdeckt, kommt der Widerruf des akademischen Grades gem. § 89 UG in Betracht.“

Nachfolgend sollen typische Beispiele von Plagiatsfällen genannt werden:

- Nutzung von „Ghost Writers“ oder Kauf von Arbeiten „Copy-and-Paste“
- Mehrmalige Einreichung der Arbeit – Einreichung von fremden Arbeiten
- Nichtbeachten der Zitierregeln (Zitieren ohne entsprechende Nennung)

Das Institut für Unternehmensführung macht Sie darauf aufmerksam, dass eine Reihe sehr guter elektronischer Tools zur Verfügung steht, um derartige Fälle aufzuspüren. Von Ihnen angefertigte Arbeiten sind daher stets auch in elektronischer Form (word (*.doc) bzw. pdf (*.pdf) file) an die/den jeweilige/n Betreuer/in bzw. Lehrveranstaltungsleiter/in zu senden.

4 Allgemeine Informationen zu Lehrveranstaltungen

Abgabe von schriftlichen Arbeiten

Die Frist für die Abgabe von Seminararbeiten, Hausarbeiten, Konzepten, etc. ist zwingend einzuhalten. Abgaben nach Ablauf der Frist werden nicht mehr bewertet und ziehen damit automatisch eine negative Beurteilung mit sich.

Anmeldefrist

Anmeldungen zu Prüfungen (auch Fachprüfungen) nach Ablauf der Anmeldefrist finden **keine Berücksichtigung** mehr.

Anrechenbarkeit von Lehrveranstaltungen

Jede von Ihnen absolvierte Lehrveranstaltung kann nur einmal, also entweder im Bachelorstudium ODER im Masterstudium, angerechnet werden. Eine doppelte Anrechnung ist ausnahmslos nicht möglich.

Anwesenheitspflicht

Besteht in einer Lehrveranstaltung Anwesenheitspflicht, so wird bei nicht geblockten Lehrveranstaltungen zweimaliges, entschuldigtes Fernbleiben geduldet. Bei teilgeblockten Lehrveranstaltungen (z.B. 3-stündige Lehrveranstaltungseinheit) darf einmal unentschuldig gefehlt werden. Mehrmaliges Fernbleiben wird mit dem Ausschluss aus der Lehrveranstaltung geahndet.

Bei einem vorzeitigen Abbruch der Lehrveranstaltung aufgrund wiederholten Fehlens werden Sie als Studierende im nächsten Semester bei der Aufnahme nachgereiht. Aufgrund der großen Hörerzahl sind die Studienplätze mittlerweile begrenzt, sodass Lehrveranstaltungsabbrecher/innen anderen Studierenden einen Platz in der jeweiligen Lehrveranstaltung vorenthalten. Solch unkollegiales Verhalten soll mit dieser Regelung eingeschränkt werden.

Eigenverantwortung

Beachten Sie in diesem Zusammenhang bitte, dass Sie als Studierende selbst für die Einholung von Informationen (Termine von Vorbesprechungen, rechtzeitiges Wissen von Terminverschiebungen, Änderungen von Hörsälen, Prüfungen etc.) verantwortlich sind!

Prüfungsanmeldung

- Die Anmeldung zu Prüfungen ist im ZEUS-System durchzuführen.
- Studierende, die sich zu Prüfungen anmelden, nicht erscheinen und sich auch nicht fristgerecht wieder abmelden, verursachen einen erheblichen Mehraufwand. Jene Studierende werden erfasst.
- Studierende, die zu Prüfungen unangemeldet (d.h. sich nicht im ZEUS-System anmelden) erscheinen, werden von der Prüfungsteilnahme ausgeschlossen.

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: Prüfungsantritte

Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen steht Ihnen als Studierende/r des BA-Studiums gesetzlich nur ein Antritt zu. In der Studieneingangsphase § 5 des aktuellen Studienplans ist es ausnahmsweise möglich, zu einem zweiten angebotenen Prüfungstermin anzutreten. Um in Summe positiv abschließen zu können, ist beim zweiten Antritt mindestens ein „befriedigend“ notwendig.

Die Endnote ergibt sich dann aus dem arithmetischen Mittel beider Klausurnoten. Kann die prüfungsimmanente Lehrveranstaltung nicht positiv abgeschlossen werden, so ist die Gesamtnote negativ und die gesamte Lehrveranstaltung zu wiederholen.

Prüfungsimmanente Lehrveranstaltungen: Beurteilung bei Abbruch

Die Beurteilung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen erfolgt nicht einmalig zeitpunktbezogen (z.B. Klausur am Ende der Lehrveranstaltung), sondern laufend während des Semesters und setzt sich dadurch aus mehreren Teilleistungen (z.B. Mitarbeit, Fallstudienausarbeitung und -präsentation und Klausur) zusammen.

Sobald Sie eine erste Teilleistung (z.B. Abgabe einer Fallstudie oder Abgabe des Grobkonzeptes einer Seminararbeit) erbracht haben, gilt folgendes:

Wird eine Lehrveranstaltung aufgrund wiederholten Fehlens vorzeitig abgebrochen, oder besuchen Sie als Studierende zwar die Lehrveranstaltung aber treten zu keinem der im jeweiligen Semester angebotenen Prüfungstermine an, kann nur die bisherige Teilleistung beurteilt werden. Dies kann zwar zu einer positiven Beurteilung dieser Teilleistung führen, aber die Beurteilung der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung fällt aufgrund der weiteren fehlenden und/oder negativen Teilleistungen (z.B. Klausur) negativ aus (siehe dazu Satzung der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt, Teil B Studienrechtliche Bestimmungen, § 33 (7)).

Vorbesprechungen

Bei Vorbesprechungen gilt grundsätzlich **Anwesenheitspflicht**. Unentschuldigtes Fernbleiben hat den automatischen Verlust des (Pro-)Seminarplatzes zur Folge. In Ausnahmefällen ist mit der Lehrveranstaltungsleitung vorab Rücksprache zu halten. Dies gilt für alle angebotenen Lehrveranstaltungen des Instituts.

5 Abteilungsspezifische Informationen zu Lehrveranstaltungen

In diesem Kapitel werden nur abteilungs- und lehrveranstaltungsspezifische Besonderheiten, wie zum Beispiel Aufnahmevoraussetzungen, spezielles Lehrveranstaltungsdesign, etc. erläutert.

Die allgemeinen Informationen zu einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie – wie bereits erwähnt – in den entsprechenden Informationsmedien.

5.1 Studieneingangsphase und Grundlagen

5.1.1 Controlling und Strategische Unternehmensführung

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Controlling und Strategische Unternehmensführung ist der positive Abschluss der Vorlesung sowie des Proseminars aus Kostenrechnung Voraussetzung. Der Inhalt der Vorlesung und des dazugehörigen Proseminars ist aufeinander abgestimmt. Daher wird der Besuch der Vorlesung ausdrücklich empfohlen.

Für eine positive Absolvierung des Proseminars sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Positive Zwischenklausur (findet während des Semesters statt, geprüft wird Grundlagenstoff)
- Mitarbeit in Form von Vorrechnen von Übungsbeispielen
- Positive Endklausur am Ende des Semesters.

Die Vorlesungsprüfung besteht aus einer schriftlichen Klausur, es werden im Semester drei Prüfungstermine angeboten. Zu Beginn des jeweiligen Semesters findet eine gemeinsame Vorbesprechung für das Proseminar und die Vorlesung statt, bei der die persönliche Anwesenheit aller TeilnehmerInnen erforderlich ist. In der Vorbesprechung findet die Zuteilung und Aufnahme in die Proseminare statt und alle relevanten Informationen zu den Lehrveranstaltungen werden bekannt gegeben.

5.1.2 Organisations-, Personal- und Managemententwicklung

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Organisations-, Personal- und Managemententwicklung ist der positive Abschluss der beiden Lehrveranstaltungen „Grundlagen von Organisation, Personal und Management“ (Vorlesung und Proseminar) Voraussetzung. Wir empfehlen Ihnen daher, so wie es auch im Studienplan vorgesehen ist, die Vorlesung sowie das dazugehörige Proseminar zu Studienbeginn (möglichst im ersten Semester) zu absolvieren.

Der Inhalt der Vorlesung und des dazugehörigen Proseminars ist aufeinander abgestimmt. Versuchen Sie daher die Vorlesung parallel zum Proseminar im gleichen Semester zu besuchen.

Für eine positive Absolvierung des Proseminars sind folgende Voraussetzungen notwendig:

- Erarbeitung von Fallstudien (inkl. einer wissenschaftlichen Arbeit)
- Positive schriftliche Abschlussklausur

Die Vorlesung ist durch eine schriftliche oder mündliche Klausur zu absolvieren.

5.1.3 Marketing und Internationales Management

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Marketing und Internationales Management ist der positive Abschluss der beiden Lehrveranstaltungen „Marktorientierte Unternehmensführung“ (Vorlesung und Proseminar) Voraussetzung.

- Wir empfehlen Ihnen daher, sowie es auch im Studienplan vorgesehen ist, die Vorlesung „Marktorientierte Unternehmensführung“ sowie das dazugehörige Proseminar zu Studienbeginn (möglichst im ersten Semester) zu absolvieren.
- Der Inhalt der Vorlesung und des dazugehörigen Proseminars ist aufeinander abgestimmt. Besuchen Sie daher die Vorlesung parallel zum Proseminar im gleichen Semester.

5.2 Spezielle BW: Grundlagen (im Bachelor & Master möglich)

Für das Grundlagenstudium aus den Speziellen Schwerpunktbereichen sind die Basisveranstaltungen aus der Studieneingangsphase und den Grundlagen (§ 5 und § 6 des Studiums) Voraussetzung. Das Grundlagenstudium aus den speziellen Schwerpunktbereichen kann sowohl im Bachelorstudium (§ 7) als auch im Master-Studium (§ 7.1) studiert werden.

5.2.1 Controlling und Strategische Unternehmensführung

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Controlling und Strategische Unternehmensführung ist der positive Abschluss der Vorlesung sowie des Proseminars aus Kostenrechnung Voraussetzung.

CSU 1: Einführung in das Controlling (vormals Co 0)

Die „Einführung in das Controlling“ hat das Ziel, den TeilnehmerInnen die grundlegenden Problemstellungen, Denkweisen und Methoden des Controllings zu vermitteln. Diese Grundlagen werden in der Vorlesung in allgemeiner anwendungsorientierter Form behandelt. Damit schafft die Vorlesung eine Voraussetzung für das leichte Verständnis der anderen CSU-Lehrveranstaltungen. Neben Grundsatzfragen (z.B. „Was ist Controlling?“) werden Aufgaben und Instrumente in allgemeiner Weise behandelt, die das „Alltagsgeschäft“ von ControllerInnen prägen. Beispielsweise werden hier in grundsätzlicher Form Abweichungsanalysen behandelt, die dann im Rahmen der Veranstaltung „CSU 3: Kurzfristige Unternehmensplanung“ (Grundlagen) oder „CSU 6: Controlling und Verhaltenssteuerung“ (Vertiefung) für spezifische Anwendungsbereiche konkretisiert werden.

CSU 2: Strategisches Management (vormals Co 1)

Die Vorlesung „CSU 2“ wird zyklisch im Sommersemester angeboten. Sie gibt einen einführenden Überblick über die Grundlagen des strategischen Managements. Die Studierenden lernen strategisch zu denken und die damit verbundene Denkweise zu verstehen. Entlang eines Prozessmodelles für die Strategische Planung werden folgende Inhalte bearbeitet:

- Aufgabenfelder des Strategischen Management, Strategisches Denken
- Strategieentwicklungsprozess, Visionen und Ziele
- Strategische Analyseinstrumente
- Strategische Positionierung, Wettbewerbsstrategien
- Strategisches Management und Strategische Führung
- Funktionale Strategien
- Balanced Scorecard und Strategieimplementierung

Der Besuch der Vorlesung wird dringend empfohlen, da der Stoff für alle Fachprüfungen im betriebswirtschaftlichen Schwerpunktbereich CSU relevant ist (Ausnahme: „Kleine“ Grundlagen gem. § 8 im MA-Studium ABW im Ausmaß von 6 SStd. bzw. 12 ECTS).

CSU 3: Kurzfristige Unternehmensplanung

Die prüfungsimmanente Lehrveranstaltung "Kurzfristige Unternehmensplanung" dient zum Kennenlernen der wichtigsten Controlling-Instrumente der Erfolgs- und Finanzplanung. Das Erkennen von Zusammenhängen der verschiedenen Analyse-, Planungs- und Kontrollinstrumente sowie der Prozess der Budgeterstellung stehen im Mittelpunkt der Lehrveranstaltung.

CSU 4: Controlling-Anwendungen (vormals Co 6)

Bei diesen Lehrveranstaltungen steht das praktische Umsetzen der gelernten Tools im Mittelpunkt. Wahlweise können entweder

- Moderation/Präsentation oder das
- Unternehmensplanspiel (zyklisch im Wintersemester) beziehungsweise
- Controlling mit dem PC (zyklisch im Sommersemester)
- ERP-Systeme/SAP

besucht werden.

CSU 5: Literaturseminar (vormals Co 4)

Im Rahmen des Literaturseminars hat jede(r) teilnehmende Studierende eine Bachelorarbeit auszuarbeiten, termingerecht abzugeben und vorzutragen. Die Themen werden im Rahmen einer zentralen Problemstellung formuliert, die als Generalthema des Seminars behandelt wird. Die Seminarleistung besteht aus einem schriftlichen Referat, Vortrag, Diskussion und einer Abschlussprüfung beziehungsweise aus Zwischenevaluationen (wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben).

Weitere Informationen zum Aufbau des Grundlagenbereichs Controlling und Strategische Unternehmensführung erhalten Sie auf der Website der Abteilung CSU.

5.2.2 Organisations-, Personal- und Managemententwicklung

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Organisations-, Personal- und Managemententwicklung ist der positive Abschluss der beiden Lehrveranstaltungen „Grundlagen von Organisation, Personal und Management“ (Vorlesung und Proseminar) Voraussetzung.

OPM Basics:

Die Vorlesung **OPM Basics** gibt einen einführenden Überblick und Zusammenhang über die Schwerpunktsetzungen und Inhalte der Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium.

OPM I-III:

Die drei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen OPM I-III sind Pflichtlehrveranstaltungen mit unterschiedlichen Schwerpunktsetzungen: Organisation, Personalmanagement und Managementkonzepte/-tools. Die Lehrveranstaltungen werden jedes Semester angeboten.

OPM IV:

Das Seminar OPM IV ist die Abschlussveranstaltung des Studiums und bedingt, dass zuvor mindestens 2 aus 3 der Lehrveranstaltungen (OPM I-III) positiv absolviert wurden. Die Bachelorarbeit ist im Rahmen dieses Seminars zu schreiben.

5.2.3 Marketing und Internationales Management

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Marketing und Internationales Management ist der positive Abschluss der beiden Lehrveranstaltungen „Marktorientierte Unternehmensführung“ (Vorlesung und Proseminar) Voraussetzung.

Weitere Informationen zum Aufbau des Schwerpunktbereichs Marketing und Internationales Management – Grundlagen erhalten Sie auf der Webseite der Abteilung MIM.

Folgende Lehrveranstaltungen werden im Schwerpunktbereich Marketing und Internationales Management angeboten:

MIM-Grundlagen 1: Vorlesung - Strategisches und operatives Management

Die Vorlesung „MIM-Grundlagen 1“ gibt einen Überblick über strategische und operative Aspekte des Marketings und stellt eine Pflichtlehrveranstaltung des Fachbereichs Marketing und Internationales Management dar. Diese Lehrveranstaltung wird im Sommersemester angeboten.

MIM-Grundlagen 2: Vorlesung - Internationales Marketing

Die Vorlesung „MIM-Grundlagen 2“, ebenfalls eine Pflichtlehrveranstaltung des Fachbereichs, wird jeweils im Wintersemester angeboten. Die Themenschwerpunkte dieser Lehrveranstaltung umfassen sowohl internationales Marketing als auch Business-to-Business Marketing.

MIM-Grundlagen 3: Übung

Die prüfungsimmanente Pflichtlehrveranstaltung "MIM-Grundlagen 3" wird nach Maßgabe der Verfügbarkeit von ausländischen Gastprofessoren angeboten und in englischer Sprache abgehalten. Im Idealfall werden jedes Semester zwei Alternativlehrveranstaltungen angeboten. Die Themenbereiche orientieren sich dabei an den Forschungsschwerpunkten der Vortragenden.

MIM-Grundlagen 4: Übung - Marktforschung

Die prüfungsimmanente Lehrveranstaltung "MIM-Grundlagen 4" wird sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester angeboten. In dieser Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden an einem durchgängigen Fallbeispiel Einblick in die idealtypischen Ablaufschritte eines Marktforschungsprojektes. Dabei werden anhand von Mitarbeiteraufträgen alle Phasen von der Zielfestlegung bzw. Definitionsphase bis zur Kommunikationsphase durchlaufen. Ein SPSS-Praxistag ist zudem integrativer Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

MIM-Grundlagen 5: Seminar

Die Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die positive Absolvierung von zumindest einer der beiden prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen MIM-Grundlagen 3 oder MIM-Grundlagen 4.

Wir empfehlen Ihnen weiters die Absolvierung beider Vorlesungen MIM-Grundlagen 1 und 2, bevor sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

Im Rahmen des Seminars besteht auch die Möglichkeit eine Bachelorarbeit zu verfassen.

Hinweis:

Für die Fachprüfung aus Marketing und Internationalen Management sind die Inhalte nachfolgender Lehrveranstaltungen relevant: MIM-Grundlagen 1, MIM-Grundlagen 2 und MIM-Grundlagen 4.

5.2.4 Medienmanagement

Für alle Veranstaltungen des Fachbereichs Medienmanagement ist der positive Abschluss der beiden Lehrveranstaltungen „Marktorientierte Unternehmensführung“ (Vorlesung und Proseminar) Voraussetzung.

Weitere Informationen zum Aufbau des Schwerpunktbereichs Medienmanagement – Grundlagen erhalten Sie auf der Webseite der Abteilung MIM.

Folgende Lehrveranstaltungen werden im Schwerpunktbereich Medienmanagement angeboten:

MM-Grundlagen 1: Vorlesung – Medien- und Konvergenzmanagement

Die Vorlesung „MM-Grundlagen 1“ stellt eine Pflichtlehrveranstaltung des Fachbereichs Medienmanagement dar. In der Vorlesung wird einerseits das Management der unterschiedlichen Medien als solche, andererseits das Management von Medienunternehmen behandelt, wobei letzteres im Fokus der Betrachtung steht. Diese Lehrveranstaltung wird im Wintersemester angeboten.

MM-Grundlagen 2: Vorlesung – Medien und Konsumentenverhalten

Die Vorlesung “MM-Grundlagen 2” stellt ebenfalls eine Pflichtlehrveranstaltung des Fachbereichs dar. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden Themenschwerpunkte aus dem Bereich Medien und vor allem deren Einfluss auf das Konsumentenverhalten behandelt. Diese Lehrveranstaltung wird im Sommersemester angeboten.

MM-Grundlagen 3: Übung

Die prüfungsimmanente Pflichtlehrveranstaltung “MM-Grundlagen 3” wird nach Maßgabe der Verfügbarkeit von ausländischen Gastprofessoren angeboten und in englischer Sprache abgehalten. Im Idealfall werden jedes Semester zwei Alternativlehrveranstaltungen angeboten. Die Themenbereiche orientieren sich dabei an den Forschungsschwerpunkten der Vortragenden.

MM-Grundlagen 4: Übung – Cross-Media-Management

Die prüfungsimmanente Lehrveranstaltung “MM-Grundlagen 4” wird im Sommersemester angeboten. In dieser Lehrveranstaltung erhalten die Studierenden einen Überblick zu den Grundlagen und den zentralen Theorien und Modellen zum Cross-Media-Management. Zudem wird das vermittelte Wissen in Fallstudien von den Studierenden angewandt und umgesetzt.

MM-Grundlagen 5: Seminar

Die Teilnahmevoraussetzung für dieses Seminar ist die positive Absolvierung von zumindest einer der beiden prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen MM-Grundlagen 3 oder MM-Grundlagen 4.

Wir empfehlen Ihnen weiters die Absolvierung beider Vorlesungen MM-Grundlagen 1 und 2, bevor Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

Im Rahmen des Seminars besteht auch die Möglichkeit, eine Bachelorarbeit zu verfassen.

Hinweis:

Für die Fachprüfung aus Medienmanagement sind die Inhalte nachfolgender Lehrveranstaltungen relevant: MM-Grundlagen 1 und MM-Grundlagen 2.

5.2.5 Bachelorarbeit

Die beiden Bachelorarbeiten stellen wichtige Meilensteine im Rahmen des Bachelorstudiums dar und jede einzelne Arbeit umfasst laut Studienplan 3 ECTS Punkte. Die Arbeit ist eine Seminar-Arbeit, d.h. sie muss im Rahmen eines Seminars erarbeitet werden. Der Umfang beträgt ca. 25 Seiten mit mindestens 25-30 Literaturangaben. Diese Arbeit muss den genannten wissenschaftlichen Richtlinien ausnahmslos entsprechen.

Die Bachelorarbeit ist grundsätzlich eine Einzelarbeit. Die Betreuung der Arbeit hängt von der Qualität des vorab einzureichenden Abstracts ab. Das Abstract beinhaltet die Zielsetzung, das Erkenntnisinteresse der Arbeit, eine Grobgliederung und evtl. Literaturhinweise. Unter besonderen pädagogischen Indikationen ist eine Bachelorarbeit auch als Gruppenarbeit möglich. Der Individualbeitrag ist allerdings deutlich zu machen.

In folgenden Seminaren kann eine Bachelorarbeit verfasst werden:

- CSU 5 Literaturseminar
- MIM-Grundlagen 5
- MM-Grundlagen 5
- OPM IV Abschlussseminar

Alle Informationen zur Einreichung von Abschlussarbeiten finden Sie unter http://www.uni-klu.ac.at/studabt/inhalt/292_786.htm.

5.3 Spezielle BW: Vertiefung (nur im Master möglich)

Im Master-Studium ist eine Vertiefung aus den Speziellen Schwerpunktbereichen vorgesehen (§7.1 und §7.2). Die Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Bachelorstudium (§4), in dem der zu vertiefende Schwerpunktbereich bereits in den Grundlagen mit einer positiven Fachprüfung absolviert wurde.

5.3.1 Controlling und Strategische Unternehmensführung

CSU X Vorlesungen (vormals Co X)

Die Vorlesungen CSU X beinhalten frei wählbare „Special Topics“ aus dem Bereich Controlling und Strategische Unternehmensführung.

CSU 6: Controlling und Verhaltenssteuerung (neu!)

Zunehmend wird dem Controlling auch die Funktion zugeschrieben, gezielt das Verhalten von Entscheidungsträgern so zu beeinflussen, dass die Unternehmensziele bestmöglich erreicht werden. Für eine gezielte Verhaltenssteuerung müssen die Verhaltenswirkungen der verschiedenen Controllinginstrumente mit bedacht werden, wie zum Beispiel: Wieviel Kontrolle ist zweckmäßig und wann leidet die Motivation der Entscheidungsträger? Wie ambitioniert sollten die Budgetziele sein und ab wann wirken sie demotivierend? Warum führen Rentabilitätsziele latent zu Unterinvestitionen und Gewinnziele zu Überinvestitionen und welche Alternativen gibt es? Diese und andere Fragen werden in der Lehrveranstaltung behandelt, um die TeilnehmerInnen zu einem ausbalancierten Einsatz des Controllinginstrumentariums in der Unternehmenspraxis zu befähigen.

CSU 7: Fallstudienseminar (vormals Co 5)

Die abschließende Lehrveranstaltung der Vertiefung aus Controlling und Strategische Unternehmensführung stellt das Fallstudienseminar dar. Hierbei trainieren die Teilnehmer/innen anhand mehrerer Fallstudien oder im Rahmen eines größeren, von der Wirtschaft initiierten Projektes, die Anwendung verschiedenster Controlling-Tools. Dabei soll der Einsatz der gelernten Analyseinstrumente geübt und das Problemverständnis geschult werden. Wesentlich ist auch die Identifikation mehrerer Lösungsalternativen und schließlich das Auswählen einer geeigneten Strategie.

Weitere Informationen zum Aufbau der Vertiefung des Bereichs Controlling und Strategische Unternehmensführung erhalten Sie auf der Website der Abteilung CSU.

5.3.2 Organisations-, Personal- und Managemententwicklung

OPM V:

Die Lehrveranstaltung OPM V ist eine Unternehmenssimulation, die in geblockter Form stattfindet. Weitere und aktuelle Informationen können der OPM-Homepage entnommen werden.

OPM VII:

OPM VII ist die abschließende Lehrveranstaltung der Vertiefung aus OPM. Die Lehrveranstaltung findet überwiegend in englischer Sprache statt und erfordert beim Recruiting eine englischsprachige Bewerbung mit dem Nachweis der akademischen Qualifikationsvoraussetzung. Im differenzierten Auswahlverfahren werden folgende Aspekte berücksichtigt: Auswertung der Unterlagen, Bewerbungsgespräche. Auslandserfahrung ist von Vorteil. Weitere und aktuelle Informationen können der OPM-Homepage entnommen werden.

5.3.3 Marketing und Internationales Management

In der Vertiefung des Fachbereichs Marketing und internationales Management werden nachfolgende Lehrveranstaltungen angeboten:

MIM-Vertiefung 1: Vorlesung – Internationales Konsumentenverhalten

Die Vorlesung „MIM-Vertiefung 1“ beschäftigt sich mit dem Themenbereich des internationalen Konsumentenverhaltens, mit einem Schwerpunkt auf internationaler Kommunikation. Zudem vermittelt die Veranstaltung Grundlagen zum Verständnis der Entscheidungen von Verbrauchern und behandelt unter anderem die Analyse von Umwelteinflüssen auf die Verbraucher. Diese Pflichtlehrveranstaltung wird zyklisch im Wintersemester angeboten.

MIM-Vertiefung 2: Übung

Die prüfungsimmanente Lehrveranstaltung „MIM-Vertiefung 2“ wird jedes Semester angeboten und kann als Ergänzung zur Vorlesung „MIM-Vertiefung 1“ gesehen werden. In dieser Lehrveranstaltung werden vertiefende Aspekte des Käuferverhaltens empirisch oder mittels Fallstudien erarbeitet, wobei die Themenschwerpunkte von Semester zu Semester variieren.

MIM-Vertiefung 3: Seminar

Die Teilnahmevoraussetzung für das Seminar „MIM-Vertiefung 3“ ist das abgeschlossene Bachelorstudium. Wir empfehlen Ihnen zusätzlich die Absolvierung von einer Vorlesung und einer prüfungsimmanenten Lehrveranstaltung der Vertiefung des Fachbereichs Marketing und Internationales Management, bevor Sie diese Lehrveranstaltung besuchen.

Weitere Informationen zum Aufbau des Schwerpunktbereichs Marketing und Internationales Management – Vertiefung erhalten Sie auf der Webseite der Abteilung MIM.

Hinweis:

Für die Fachprüfung aus Vertiefung Marketing und Internationales Management ist nur der Inhalt der Lehrveranstaltung MIM-Vertiefung 1 relevant.

5.3.4 Aufarbeitung des Praxissemesters

Im Master-Studium ist ein Praxissemester im Stundenumfang von 16 Semesterwochenstunden während des Semesters in einem Unternehmen/einer Organisation/einer Institution zu absolvieren. Der Abschluss eines betriebswirtschaftlichen Bachelor-Studiums ist Voraussetzung das Praxissemester antreten zu können. Wir empfehlen das Praxissemester im zweiten Semester des Master-Studiums zu absolvieren.

Vor Antritt des Praxissemesters ist dieses im Sekretariat der jeweiligen Abteilung anzumelden (Formular). Nach Abschluss des Praxissemesters ist eine Bestätigung des Praktikumsgebers im Sekretariat abzugeben.

Das Praxissemester muss während eines Studiensemesters (SS/WS – keinesfalls jedoch in den Ferien) absolviert werden.

Die detaillierten Vergaberichtlinien sind abteilungsindividuell. Informationen finden Sie auf den Webseiten der Abteilungen. Die Abteilung Organisations-, Personal- und Managemententwicklung stellt einen „Leitfaden zur Praxissemesteraufarbeitung“ mit einer Information zur Identifizierung und Erarbeitung von „Learnings“ zur Verfügung.

5.3.5 Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine wissenschaftliche Arbeit im Rahmen des Masterstudiums und umfasst 18 ECTS Punkte.

Die Vergabe eines Themas für die Masterarbeit an Sie als Student/in bzw. die Annahme des Themas zur Betreuung erfolgt erst nach der Akzeptierung der Disposition (Abstracts) des jeweiligen Masterarbeitsthemas durch die/den Betreuer/in.

Das Einreichprozedere ist universitätsweit einheitlich und erfolgt in zweifach gebundener Form und zweifach ausgefülltem Beurteilungsformular über die Studienabteilung. Gleichzeitig müssen die Arbeiten auch in elektronischer Form dem/der Begutachter/-in zur Plagiatskontrolle per E-Mail übermittelt werden.

Alle Informationen zur Einreichung von Abschlussarbeiten finden Sie unter http://www.uni-klu.ac.at/studabt/inhalt/292_786.htm.

5.4 Fachprüfungen

Jede Spezielle Betriebswirtschaft schließt im Bachelor und im Master mit einer Fachprüfung ab.

Voraussetzung

Durch die positiven Abschlüsse der prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen aus den Speziellen Betriebswirtschaftsbereichen entsprechend dem Studienplan sind die Voraussetzungen zur Zulassung zur Fachprüfung erfüllt.

Anmeldung/Zulassung

Die Anmeldung zu einer Fachprüfung erfolgt ausschließlich in der Studienabteilung, wo die formalen Voraussetzungen überprüft werden.

Anmeldefristen

Pro Semester werden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften drei Prüfungstermine angeboten (zu Beginn, in der Mitte und am Ende des Semesters).

Bitte beachten Sie, dass es jeweils einen Anmeldebeginn und ein Anmeldeende für die Prüfungsanmeldung gibt, wobei die aktuellen Daten auf der Homepage der Alpen-Adria-Universität Klagenfurt unter Index/Fachprüfungen zu finden sind. Ist die Anmeldefrist abgelaufen, werden in der Studienabteilung ausnahmslos keine Anmeldungen mehr entgegengenommen.

Studierende, die zu Prüfungsterminen unangemeldet erscheinen, dürfen keine Fachprüfung mitschreiben. Eventuelle Unklarheiten bezüglich einer Zulassung sind daher zeitgerecht vor dem Anmeldeende zu klären.

Abmeldung

Sollten Sie sich von einer bereits angemeldeten Fachprüfung wieder abmelden wollen, so können Sie dies über das ZEUS-System (Studentenportal) tun. Da jedoch jede An- und Abmeldung einen hohen Verwaltungs- und Koordinationsaufwand mit sich bringt, ersuchen wir Sie, sich nur in besonderen und begründeten Ausnahmefällen wieder abzumelden. Eine Nicht-Abmeldung und Fernbleiben bei der Fachprüfung wird erfasst.

Prüfungsumfang Bachelor

Die Fachprüfung aus einer Speziellen Betriebswirtschaft findet im Bachelor-Studium nur schriftlich im Umfang von 180 Punkten (für 180 min.) statt (§7).

Prüfungsumfang Master

Die Fachprüfung aus einer Speziellen Betriebswirtschaft findet im Master-Studium immer schriftlich und mündlich statt. Die schriftliche Fachprüfung umfasst je zur Hälfte einen Aufsatz- und einen Frageteil.

- Werden die Grundlagen einer aus einer Speziellen Betriebswirtschaft im Master-Studium absolviert, so findet die Prüfung schriftlich und mündlich im Umfang von 180 Punkten (für 180 min.) statt (§7 (1)).
- Die Vertiefung einer aus einer Speziellen Betriebswirtschaft im Master-Studium wird schriftlich und mündlich im Umfang von 120 Punkten (für 120 min.) geprüft (§7(2)).
- Die Fachprüfung im Rahmen eines ergänzenden gebundenen Wahlfaches (§8) umfasst schriftlich und mündlich 120 Punkten (für 120 min.).

Prüfungsstoff

Die Stoffabgrenzung kann auf den Homepages der jeweiligen Abteilungen stets aktuell abgefragt werden. Darüber hinaus verfügt jedes Sekretariat über einen Ordner mit den Fragen zu den Fachprüfungen. Damit können Sie sich eine Orientierung für die Art und Weise der Prüfungsfragen verschaffen.

Mündliche Prüfungen

Die Tage für die mündlichen Prüfungen sind zum schriftlichen Prüfungstermin zu- meist festgelegt und bekannt. Sie müssen sich daher diesbezüglich zeitgerecht über das ZEUS-System/Studentenportal informieren. Spätestens zum mündlichen Prüfungsantritt wird die Note aus der schriftlichen Prüfung bekanntgegeben.

5.5 Doktoratsstudium für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

Mit dem Abschluss des Diplom- oder Masterstudiums des „Angewandten Betriebswirtschaft“ werden die formalen Voraussetzungen für ein Doktoratsstudium erfüllt. Entsprechende Hinweise finden Sie auf:

http://www.uni-klu.ac.at/studabt/inhalt/1256_1316.htm.